

ZH_VERWALTUNGSGERICHT RG.2026.00002 vom 17. April 2026

ZH Verwaltungsgericht, 2026-04-17, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_verwaltungsgericht_RG.2026.00002

FR: ZH_VERWALTUNGSGERICHT RG.2026.00002 du 17 avril 2026

IT: ZH_VERWALTUNGSGERICHT RG.2026.00002 del 17 aprile 2026

Regeste

Die Vorbringen des Gesuchstellers sind nicht als neue Tatsachen im Sinn von § 86a lit. b VRG zu qualifizieren. Er wiederholt bloss, was schon in den zwei ordentlichen Rechtsmittelverfahren vorgebracht worden war, bzw. rügt erneut eine falsche Rechtsanwendung (E. 2). Nichteintreten.

Erwägungen

E. 4

Zur Rechtsmittelbelehrung des nachstehenden Dispositivs ist Folgendes zu erläutern: Soweit ein Anwesenheitsanspruch des Beschwerdeführers geltend gemacht wird, ist die Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten nach Art. 82 ff. des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005 (BGG, SR 173.110) zulässig; ansonsten steht die subsidiäre Verfassungsbeschwerde gemäss Art. 113 ff. BGG offen (Art. 83 lit. c Ziff. 2 und 4 BGG).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.